

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 208-533-0 Telefax: +49 (0)761 / 208-533-16 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Soziale Arbeit
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	3 Semester
Studienform	konsekutiv, Vollzeit
Hochschule	Hochschule Mannheim
Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2009/2010
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Sozialwesen
Kontaktperson	Hr. Prof. Dr. Winfried Weber
Telefon	0621 / 292 - 67 18
Fax	0621 / 292 – 67 20
E-Mail	w.weber@hs-mannheim.de
Akkreditiert durch	Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales (AHPGS)
Erstakkreditierung	12.02.2009
Akkreditiert bis	30.09.2014
Auflagen	<p>- Die Ordnungen sind zu überarbeiten und einzureichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zugangs- bzw. Zulassungsvoraussetzung von 210 Credits nach ECTS (wie im Diploma Supplement festgelegt) ist auch in den Ordnungen zu verankern. - Die Ordnungen sind in Bezug auf den Studiengangstitel zu überarbeiten und einzureichen.
Profil des Studiengangs	<p>Bei dem Masterstudiengang “Soziale Arbeit” der Hochschule Mannheim (FH) handelt es sich um einen konsekutiven Vollzeitstudiengang in Präsenzform. Der Studiengang umfasst 90 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System) und kann in drei Semestern studiert werden. Er beginnt erstmals Wintersemester 2009/2010 und wird jedes Jahr zum Wintersemester angeboten.</p> <p>Der Studiengang ist zunächst für 15 Studierende ausgerichtet, eine Ausweitung auf 30 Plätze ist angedacht. Nach erfolgreichem Abschluss wird der akademische Grad “Master of Arts” (M.A.) vergeben.</p> <p>Allgemeines Bildungsziel des anwendungsorientierten Masterstudiengangs ist die Vermittlung von Methoden-, Leitungs-, und Forschungskompetenz im Sozialwesen und im Gesundheitsbereich (Gerontologie).</p> <p>Die Bewerberinnen und Bewerber müssen einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (oder einen gleich gestellten Abschluss) in der Sozialen Arbeit oder einem verwandten Fach nachweisen mit mindestens 210 Credits nach ECTS, sowie mit mindestens der Note „gut“</p>

	<p>oder der ECTS-Note B.</p> <p>Kernidee des Masterstudiengangs ist die Verknüpfung von Praxisorientierung mit solider theoretischer Fundierung. Die Hochschule führt folgende drei Säulen des Konzepts an: Wissenschaftliche und Forschungskompetenz, spezialisierte Methodenkompetenz, Leitungskompetenz in Organisationen Sozialer Arbeit und öffentlicher Verwaltung (einschließlich Befähigung für den höheren Dienst), die auch durch sozialpolitische Sensibilität und entsprechendes Antizipationsvermögen unterfüttert wird. In den ersten beiden Semestern werden v. a. theoretische und praktische Fertigkeiten vertieft. Hier wird auch die eigene Profilierung durch die Auswahl unter den Wahlpflichtmodulen vorbereitet. Im zweiten und dritten Semester werden unternehmerische Führungskompetenzen und im dritten Semester die internationale Perspektive vermittelt.</p> <p>Es sind insgesamt acht Pflichtmodule im Umfang von 66 Credits zu absolvieren. Im Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von 24 Credits zu absolvieren, wobei derzeit ein Angebot von sieben Wahlpflichtmodulen im Umfang von jeweils acht Credits vorgesehen sind, von denen somit drei zu belegen sind.</p> <p>Die häufigste Lehrform ist das theoriendominierte Seminar, kombiniert mit Übungen bzw. projektorientiertem Lernen (Werkstatt).</p> <p>Außer den Immatrikulations- und Studiengebühren sowie dem Studentenwerksbeitrag (in Höhe von derzeit insgesamt 599 Euro) fallen keine weiteren Kosten für das Studium i.e.S. an.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Der Aufbau ist stringent und gut nachvollziehbar (zunächst Vertiefung theoretischer und praktischer Fertigkeiten inklusive „Forschungswerkstatt“ und „Lern- und Methodenwerkstatt“ sowie Profilierung durch die Wahlfächer, anschließend Vermittlung von Führungskompetenzen).</p> <p>Die Gutachterinnen und Gutachter heben besonders die Interdisziplinarität des Ansatzes zur Sozialen Arbeit hervor, die mit dem Willen zur Verständigung praktiziert wird und in welche Fachkompetenzen unterschiedlicher Herkunft eingebracht werden. Auf diese Weise ist es gelungen, den Modularisierungsprozess positiv zu gestalten, indem die fachwissenschaftliche Expertise problem- und themenorientiert einbezogen wird.</p> <p>Die Einteilung des MA-Studiengangs in acht Pflichtmodule und weitere Wahlmodule im Umfang von 24 Credits nach ECTS wird im Hinblick auf die Anzahl der zu leistenden Modul-Prüfungen als sinnvoll erachtet.</p> <p>Die Entwicklung von unterstützenden und entlastenden</p>

	<p>Strukturen durch die Hochschulleitung wird von der Begutachtungsgruppe begrüßt, sie kommt der qualitätsorientierten Weiterentwicklung der Fakultäten und damit der Durchführung beider Studiengänge zugute.</p> <p>Empfohlen wird, die Ergebnisse der Lehrevaluation sowie (daraus abgeleitete) Maßnahmen der Qualitätssicherung schriftlich zu dokumentieren.</p>
Web-Seite	http://www.sw.hs-mannheim.de/master
Weitere Informationen	<u>Zusätzliche Angaben</u> zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.